

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse

Herausgeber: Freunde der Schweizer Keramik

Band: - (1946-1948)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FREUNDE DER SCHWEIZER KERAMIK

Mitteilungsblatt No. 7

(zusammengestellt von Dr. S. Ducret)

- Dezember 1947 -

Die Art Ancien in Zürich (Direktion: unser Mitglied Alfred Frauendorfer) versteigerte an ihrer Buchauktion am 31. Oktober a.c. das 1709 von Abraham a Santa Clara verfasste Narrenbuch "Centifolium Stultorum in Quarto". Es hat seinerzeit mit seinen 100 Kupfern von Weigel als Vorlagewerk in den Porzellan- und Fayencefabriken des 18. Jahrhunderts eine gewisse Rolle gespielt. Die Sprüche von Meggerle über die Porzellan-Glas- und Fayencesammler möchten wir den Lesern als Einleitung zum 7. Mitteilungsblatt nicht vorenthalten:

" Ey Jammer! Porcellan und Glas
Wie bald zerbricht nicht beydes das,
Viel Geld hab ich darauf gewendt,
Nun hat es seinen Lauf vollendt,
Ich bin zu trösten, nicht das Glas
Da ligt der Rest, wie gefällt dir das?

Die, welche allzeit ihre Lust
An Schüsseln und Gläsern haben,
Womit sie leschen ihren Durst
Und Bachus Bauch thun laben,
Und prangen stäts mit Porcellan
Schenck-Tisch und Gläser-Kasten
Mans billich titulieren kan,
Als Gläserne Phantasten!"

An der 1. Generalversammlung in Genf am 5. Oktober 1946 hat unser Präsident mit grosser Genugtuung die Entwicklung des Vereins geschildert und sich gefreut, dass auch im Auslande die Bestrebungen der Gesellschaft mit grossem Interesse verfolgt werden. Dieses ausländische Interesse hat uns im verflossenen Jahr viele Sympathien gesichert. Herr Dr. Chompret aus Paris,